



© Kurt Mimmler

Mittels Annonce fand der Architekt für das exponierte Grundstück vier Käufer, die auch an verdichteter, gemeinsamer Nutzung interessiert waren. Das damals amtlich vorgeschriebene Satteldach wurde mit dem Umriss (sogar samt „Vorsprüngen“) erfüllt, durch die Interpretation als verkippte Würfel jedoch „modern“ ad absurdum geführt. Was von außen maniert wirkt, entpuppt sich in den Häusern als absolut nobel gestaltete Raumführung, zum Teil mit galerieumfassten, zweigeschossigen Wohnbereichen und darüber - unter dem ganz ausgenützten First - eingehängten Dachräumen. Jedes der vier Häuser wurde innen und auch in den Fenster- und Balkonelementen nach den Wünschen der Bauherren variiert. Betonsteinfassaden, Alublech an Dächern und Schrägen der Feuermauern. Eine pionierhafte, riskante Gratwanderung mit Formen, die heute vielleicht zwanghaft erscheinen, durch klischeehafte Auflagen notwendigerweise einmal provoziert wurden. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Doppelhäuser

Lanser Straße 69  
6080 Igl, Österreich

ARCHITEKTUR  
**LORENZATELIERS**

BAUHERRSCHAFT  
**Bauherrengemeinschaft Lanser Straße**

FERTIGSTELLUNG  
**1988**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



## Doppelhäuser

### DATENBLATT

Architektur: LORENZATELIERS (Peter Lorenz)

Bauherrschaft: Bauherrengemeinschaft Lanser Straße

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1984

Ausführung: 1985 - 1988

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.